



<https://biz.li/41nz>

LEICHTATHLETIK: MIKAEL HARUTYUNYAN VIZE-BEZIRKSMEISTER IM HOCHSPRUNG

Veröffentlicht am 22.06.2022 um 15:15 von Redaktion LeineBlitz

Am Wochenende nahmen drei Nachwuchs-Leichtathleten der FSV Sarstedt an den Bezirksmeisterschaften der Altersklasse U 16 in Wunstorf teil. Bei sehr heißem Wetter stellten sich die Athleten der Konkurrenz aus dem Bezirk Hannover.. In der Altersklasse M 15 nahm Mikael Harutyunyan am Hochsprungwettbewerb teil. Nachdem er die ersten Höhen locker gemeistert hatte, puschten er und sein Konkurrent Melvin Roel (LG Eimbeckhausen/Messekamp) sich gegenseitig zu neuen Bestleistungen. Beide hatten vor dem Wettkampf eine Bestleistung von 1,56 Meter stehen, die sie beide erneut meisterten. Bei 1,59 Meter legte Mikael Harutyunyan vor, während Melvin Roel diese Höhe im zweiten Versuch schaffte. Bei 1,62 Meter brauchten beide zwei Versuche, um sie zu meistern. Bei 1,65 Meter war für Mikael



Lilly Krüger (rechts im Bild) aus der FSV Sarstedt beim Start über die 100 Meter-Strecke.

Harutyunyan dann leider ganz knapp Schluss, während Melvin Roel diese Höhe im dritten Versuch überspringen konnte. Mikael Harutyunyan konnte sich damit über den Vizebezirksmeistertitel freuen und über eine deutliche Steigerung seiner persönlichen Bestleistung. Für Fabian Genth (M 14) begann der Wettkampftag ebenfalls mit Hochsprung. Auch er meisterte die ersten Sprünge souverän, bekam bei den höheren Höhen allerdings etwas Probleme mit dem richtigen Anlauf. Am Ende übersprang er 1,43 Meter und erzielte Platz fünf im Bezirk. Weiter ging es danach zum 100-Meter-Sprint. In schnellen 13,95 Sekunden steigerte er dabei seine bisherige persönliche Bestleistung auf eine Zeit von unter 14 Sekunden. Beim abschließenden Weitsprung musste Fabian Genth der Hitze etwas Tribut zollen, da die Kraft beim Anlauf etwas fehlte. Trotzdem konnte er in den Endkampf der besten acht einziehen und am Ende mit seinen gesprungenen 4,37 Meter zufrieden sein (Platz sieben). Lilli Krüger (W14) stieg mit Weitsprung in ihren Wettkampftag ein und erzielte mit 4,52 Meter den 4. Platz. Beim anschließenden 100 Meter-Sprint konnte sie ihre Bestzeit ebenfalls zum ersten Mal auf eine Zeit von unter 14 Sekunden steigern und erzielte 13,96 Sekunden. Zum Abschluss wagte Lilli Krüger sich zum ersten Mal auf die 80 Meter-Hürdenstrecke. Hier lief sie konstant im dreier Rhythmus über die Hürden und gewann damit ihren Zeitlauf in 14,78 Sekunden. In der Endabrechnung bedeutete dies den 4. Platz im Bezirk.